

Abrufveranstaltung:

1. Methoden im Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen

Referenten : Antje Ganzer, Wulf Ohlsen , 14 – 18 Uhr; MindestteilnehmerInnenzahl: 10

Workshops zu verschiedenen Bildungsgängen, Themenkreisen und Gegenständen werden von unterschiedlichen ReferentInnen nach Absprache in Halbstagsprojekten durchgeführt (z.B. zu Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Arbeit mit Texten, Zeitmanagement)

Terminveranstaltungen:

2. Poetry Slam

Referent: Björn Högsdal, 14 – 18 Uhr; MindestteilnehmerInnenzahl: 10

Termine, Orte und Uhrzeit:

Mo., 03.09.2007, KBS Eutin, 14.00 – 18.00 Uhr

Do., 06.09.2007, Baltic-Gesamtschule Lübeck, 15.00 – 19.00 Uhr

Mo., 10.09.2007, KBS Elmshorn, Meinhard-Johannsen-Schule, 14.00 – 18.00 Uhr

Mo., 24.09.2007, KBS Niebüll, 14.00 – 18.00 Uhr

Poetry Slam ist seit 10 Jahren auch in Deutschland eine wichtige Komponente des kulturellen Lebens geworden. Poeten kämpfen in Clubs und Kneipen um die Gunst des Publikums. So hat sich weltweit eine eng verknüpfte Szene gebildet, die das lebendige Wort feiert und die Literatur wieder zur Sprache bringt. Slam-Poetry ist für Jugendliche neben Rap derzeit eine der attraktivsten Zugänge zum Umgang mit der eigenen Sprache. Die positiven Effekte gehen aber weit über eine Verbesserung der Sprachkompetenz hinaus. Poetry Slam kann Jugendlichen ein Ziel geben, die Selbstsicherheit stärken und sie lehren die Welt anders und vielschichtiger wahrzunehmen. In der Fortbildungseinheit zum Thema "Poetry Slam" soll mit dem Phänomen vertraut gemacht werden. Wir vermitteln, was Poetry Slam eigentlich ist, wo dieser Dichterstreit herkommt und was Slamtexte ausmacht. Darüber hinaus wollen wir Wege aufzeigen selbstständig mit Schülern und der Materie zu arbeiten.

Informationen zu den Workshopleitern von assemble ART:

www.assembleart.com, www.patrick-kruse.de, www.bjoernhoegsdal.de

(Hinweis: In Berlin findet vom 3. bis 7. Oktober 2007 das deutschsprachige Poetry Slam-Festival statt, bei dem Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren ihre selbst verfassten Texte auf der Bühne vortragen. Gedichte, Kurzgeschichten oder Teamtexte von zwei bis sechs Personen sowie alle Formen und Sprachen sind herzlich willkommen. Die besten 12 Poeten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden in drei Vorrunden per Publikumsjury ermittelt. Der Gewinner des Poetry Slam-Finale am Samstag, 6. Oktober 2007, fliegt zusammen mit amerikanischen Jugendpoeten für eine Woche nach San Francisco. Der U20-Poetry Slam macht Lust auf Literatur, regt Jugendliche beim Schreiben und Zuhören zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt an und fördert die Schreib- und Sprachkompetenzen aller Beteiligten. Werden Sie zusammen mit Ihrer Klasse Poetry Slam-Jury auf dem Festival!

Tickets und Informationen – auch für Klassenreisen – unter www.slam2007.de/u20slam)

3. Einführung in die Dokumentation von Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen

Referenten: Peter Willers u.a. OK-Mitarbeiter

Ort: Offener Kanal Kiel Hamburger Chaussee 36, 24113 Kiel - 0431/640040

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 15

Mo., 1.11.2007, 14.00 – 18.00 Uhr

Peter Willers, Leiter des Offenen Kanals, führt in dieses Thema ein. U.a. wird mit mobilen Mikrofonen und Kameras gearbeitet, die anschließend auch für Unterrichtsdokumentationen von fortgebildeten Lehrkräften ausgeliehen werden können. Diese Fortbildung wendet sich an Referendare, Ausbildungslehrkräfte und Koordinatoren der berufsbildenden Schulen. Bis zum Wahlmodul am 21. Dezember 2007 mit dem Titel „Umgang mit Unterrichtsdokumentationen“ von 10.00 – 18.30 im Offenen Kiel wird anschließend Unterricht dokumentiert. Dieses Material wird am 21.12. unter Anleitung technisch bearbeitet und schließlich wird in die kollegiale Unterrichtsbesprechung auf Grundlage von Unterrichtsfilmern unter Anleitung von Jürgen Bucksch eingeführt. An diesem Modul können nach Absprache auch die Ausbildungslehrkräfte teilnehmen, die Filmmaterial erstellt haben.

4. Wallenstein-Wochenende in Berlin mit Besuch der Aufführung Wallenstein des Berliner Ensembles

Organisation: Jürgen Bucksch, 14 – 18 Uhr; TeilnehmerInnenzahl: 11

Samstag 22.9.2007 14.00 – ca. 23.45 Uhr

WALLENSTEIN

Friedrich Schiller • Peter Stein • Klaus Maria Brandauer

Alle drei Teile an einem Tag!

WALLENSTEINS LAGER • DIE PICCOLOMINI • WALLENSTEINS TOD

Ort : Kindl-Halle (auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei), Werbellinstr. 50, 12053 Berlin (Neukölln)

Vorstellungsdauer: etwa 10 Stunden, inklusive vier Pausen (eine lange Pause, drei kürzere) Gastronomie auf dem Brauereigelände während der Pausen und vor der Vorstellung.

11 Karten zu einen Preis von je 30 Euro können bei mir erworben werden. An- und Abreise, Hotelbuchung, Vor- und Nachbereitung durch Jürgen Bucksch:
juergen.bucksch@iqsh.de (Buchung bis zum 15. Juni erforderlich)

5. Filmanalyse im Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen am Beispiel verfilmter Literatur

Ort: RBZ Itzehoe
Referentin: Vera Hütte, LAG Jugend&Film
Maximale TeilnehmerInnenzahl: 25
Di, 13. November 14.00 – 18.00 Uhr

Im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung werden Grundlagen und Grundbegriffe der Filmanalyse vermittelt, die dann dazu genutzt werden sollen, eine exemplarische Filmanalyse durchzuführen. Gleichzeitig sollen Wege einer unterrichtlichen Umsetzung diskutiert werden. Als Beispiel dient die Verfilmung einer literarischen Vorlage. Durch diesen medienpädagogischen Ansatz besteht die Möglichkeit, im Deutschunterricht noch konkreter auf die Unterschiede und Wirkungen unterschiedlicher Zeichensysteme einzugehen.

6. Umgang mit Literaturverfilmungen am Beispiel von „Knallhart“ Regie: Detlev Buck, BRD 2006

**Leitung: Vera Hütte † Montag, 19. November 2007 14.00 – 18.00
Jugendbildungsstätte Scheersberg**

Vera Hütte führt am Beispiel von Knallhart in den Umgang mit dem vielfach ausgezeichneten Film ein
Regie: Detlev Buck, BRD 2006
FBW: besonders wertvoll
Buch: Gregor Tessnow: Knallhart, Ueberreuter 2004

7. Theaterpädagogischer Workshop für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen zum Stück "Gott des Gemetzels" am 16.11.07 in der Beruflichen Schule Eutin

Leitung: Kai Kloss
Theaterpädagoge
Theater Kiel
Rathausplatz 4, 24103 Kiel
Gott des Gemetzels
Von Yasmina Reza
Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20
Fr., 16.11.07 in der Beruflichen Schule Eutin 14.00 – 18.00 Uhr

Ein neues Stück der Autorin Yasmina Reza. Aus dem Gespräch über einen handgreiflichen Streit ihrer Kinder, in dem einer der beiden Jungen durch einen Stockschlag einen Vorderzahn verloren hatte, geraten die scheinbar zivilisierten und kultivierten Elternpaare in eine regelrechte Zimmerschlacht unter- und

gegeneinander.

Premiere: 09. November. 2007

8. Wie ein Buch entsteht Besichtigung der Taschenbuchdruckerei in Leck

Di., 20.11.07 14.00 – 18.00 Uhr

Leitung: Jürgen Bucksch

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Claußen & Bosse 25917 Leck, Birkstraße 10

Während der vierstündigen Druckerei-Besichtigung entstehen im Hause 100.000 Taschenbücher und 20.000 Hardcover-Bände. Diesen Produktionsprozess erleben Sie. Außerdem erfahren Sie etwas über Ausbildungsberufe in der Druckbranche. Claußen & Bosse beschäftigt 600 Mitarbeiter und bildet in sieben Berufen aus.

9. Theaterpädagogischer Workshop für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen zu einem aktuellen Stück am Freitag, den 23.11.07 im Theater Schleswig

Leitung: Theaterpädagogin Ilona Januschewski

Theater Schleswig

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Fr. 23.11.07 14.00 – 18.00 Uhr

Ilona Januschewski zeigt in dieser Fortbildung an einem aktuellen Stück Möglichkeiten auf, wie sich das Stück szenisch erarbeiten lässt. Das Stück wird zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle genannt.

10. Theaterpädagogischer Workshop für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen zu einem aktuellen Stück am Freitag, den 30.11.07 im Schauspielhaus Hamburg

Leitung: Theaterpädagogin Angela Peters (angela.peters@schauspielhaus.de)

Schauspielhaus Hamburg

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Fr. 30.11.07 14.00 – 18.00 Uhr

Angela Peters zeigt in dieser Fortbildung Möglichkeiten der szenischen Bearbeitung auf, wie sich ein Stück des aktuellen Spielplans erarbeiten lässt.

11. Der neue Lehrplan Deutsch für das Berufliche Gymnasium

Leitung: Hans Schweger

Gewerbeschule III Lübeck Di, 27.11.07 14.00 – 18.00 Uhr

KBS Husum Di, 4.12.07 14.00 – 18.00 Uhr

Der Ravensberg Kiel Di, 11.12.2007 14.00 – 18.00 Uhr

Die Lehrplan-Kommission stellt den Lehrplan-Entwurf Deutsch für das Berufliche
Gymnasium vor.

**12. Buchbesprechungstage: Neue Ganzschriften für Berufsfachschulen,
BOS/FOS und für das Berufliche Gymnasium**

Leitung: Jürgen Bucksch

Mo 12.11. Hanse-Schule Lübeck 14.00 – 18.00

Mi 14.11. Eutin 14.00 – 18.00 Uhr

Do 22.11. Schleswig 14.00 – 18.00 Uhr

Mi 28.11. Itzehoe 14.00 – 18.00 Uhr

Folgende Angebote können aus der Fachkonferenz Deutsch heraus ergänzt
werden:

- In **Schleswig** werden KollegInnen am 22.11. berufsorientierte
Buchvorstellungen anbieten.
- In **Eutin** organisieren Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen am Vormittag
des 14.11. Projektvorstellungen von Berufsfachschülern. Dazu laden sie
Lehrkräfte aus Nachbarschulen ein. Natürlich fällt auch in diesem Fall kein
Unterricht aus. Das Thema des Schilftages lautet:

Neue Literatur für die Schule:

**Erleben - Erfahren – Besprechen
Einladung zum 1. Schilftag der Fachschaft
Deutsch der BS Eutin in Kooperation mit dem**



Referenten: Angelika Wilckens, Jürgen Bucksch,
Thomas Großmann

Ort: Kreisberufsschule Eutin, Wilhelmstr. 6, und
Kreisbibliothek Eutin, Stolbergstraße, Tel. 04521-79950
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Mittwoch., 14.11.2007, 9.00 -17.00 Uhr

Jürgen Bucksch, Studienleiter Deutsch BBS IQSH, führt in die Thematik ein, bevor von den beiden anderen Referenten demonstriert wird, wie Schüler an eigenständige Literaturarbeit herangeführt werden können. Zwei ausgewählte Schülergruppen zeigen ihre Präsentationen vormittags in der Kreisberufsschule. Danach gibt es die Möglichkeit zur ausführlichen Aussprache.

Nach der Mittagspause stellt Jürgen Bucksch neue Ganzschriften für Berufsfachschulen, BOS/FOS und für das Berufliche Gymnasium vor (14.00—16.00)

**Veranstaltungsnummer DEU0342-
Bitte über das Lernnetz anmelden. Info:
juergen.bucksch@iqsh.de**

Anschließend gibt es für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich an einem Büchertisch des Buchgeschäftes Hoffmann/ Eutin die vorgestellten Werke und themengleiche Bücher anzusehen und zu erwerben.

Abschließend präsentieren alle Schülergruppen ihre Ideen zu dem jeweils ausgesuchten Buch in der Kreisbibliothek in Eutin. Dort stehen die Schülergruppen auch bereit, Grundinformationen zu geben, über ihre Erfahrungen zu berichten usw.

Ausführliche Arbeitsmaterialien und die Unterrichtsdokumentationen werden ins Internet gestellt.

Diese Fortbildung wendet sich an Referendare sowie alle Deutschlehrkräfte an allgemein bildenden Schulen der Mittel- und Oberstufe sowie an Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen(BFS, BOS/FOS und FG).

Jürgen Bucksch bespricht nachstehende Titel aus dem Bücherherbst 2007:

Gregor Sander: Abwesend
 Katja Lange-Müller: Böse Schafe
 Ingo Schulze: Neue Leben
 Thomas Hettche: Woraus wir gemacht sind
 Katharina Hacker: Die Habenichtse
 Botho Strauß: Die Unbeholfenen
 Juli Zeh: Schilf
 Birgit Vanderbeke: Sweet Sixteen
 John von Düffel: Beste Jahre
 Rocko Schamoni: Sternstunden der Bedeutungslosigkeit
 Martin Mosebach: Der Mond und das Mädchen
 Sybil Volks: Café Größenwahn

Folgende Bücher werden von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt:

- 1) Stephen King – „Carrie“ – Bastei Lübbe 13 121 – 7,95 €
- 2) J.D. Salinger – „Der Fänger im Roggen“ – rororo 23 539 – 6,90 €
- 3) N.H. Kleinbaum – „Der Club der toten Dichter“ – Bastei Lübbe 11 566 – 6,95 €
- 4) Friedrich Ani – „Wie Licht schmeckt“ – dtv 62 224 – 7,50 €
- 5) Joyce Carol Oates – „Unter Verdacht“ – dtv Reihe Hanser 62 216 – 8,50 €
- 6) Christian Linker – „RaumZeit“ – dtv pocket 78 217 – 6,95 €

- In Eutin organisiert die **Buchhandlung Hoffmann den Büchertisch und mehr, die Büchereule in Schleswig und Gerbers in Itzehoe** sind ebenfalls dabei.

Die umfassenderen Einladungen zu den Schilftagen kommen von den Fachkonferenzen Deutsch.

Wenn KollegInnen der Deutsch-Fachkonferenz im Rahmen der Hospitation zum Thema benachbarte berufsbildende Schulen einladen und dafür die Regie übernehmen, bin ich gern bereit, den ganzen Tag mit zu organisieren. Bitte sprechen Sie mit der Schulleitung / der Fachleitung Deutsch ab, ob diese mit dem Schilftages-Konzept einverstanden sind.

13. Vermittlung von Medienkompetenz im Beruflichen Gymnasium

Terminplan Fortbildung Medienkompetenz für Lehrkräfte an Beruflichen Gymnasien

<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Methoden</i>
Di. 4.3.2008 19 – 22 Uhr	Einführung Grundlagen: Konvergenz Grundlagen: Interaktivität	Schriftliche Information über Inhalte und Methoden.
Di. 11.8. 19 – 22 Uhr	Ästhetik: Raster/ Navigation	<ul style="list-style-type: none"> • Je 3 Stunden inkl. Methodenvorschlag • Mischung aus aktiven und rezeptiven Bestandteilen • Schwerpunkt: Analyse Webdesign
Di. 18.8. 19 – 22 Uhr	Ästhetik: Typografie	
Di. 8.4. 19 – 22 Uhr	Ästhetik: Farbenlehre	
Di. 15.4. 19 – 22 Uhr	Ästhetik: Bildbehandlung	
18. - 19.4. Fr 17 – 20 Uhr Sa 10 – 18Uhr	Audio: Aufnahme: Technik + Formate Audio: Aufnahme: Produktion Audio: Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Multiplikatorengruppe lernt methodisch und inhaltlich wie die Schülergruppe. • Schwerpunkt: Bearbeitung
25. - 26.4. Fr 17 – 20 Uhr Sa 10 – 18 Uhr	Video: Aufnahme: Technik + Formate Video: Aufnahme: Produktion Video: Bearbeitung	
Di 13.5. 19 – 22 Uhr	Multimedia: Technik + Formate	<ul style="list-style-type: none"> • Die Multiplikatorengruppe lernt methodisch und inhaltlich wie die Schülergruppe. • Schwerpunkt 1: Einbindung von Medienfragmenten in Websites • Schwerpunkt 2: Wirkung und Sinnhaftigkeit von verschiedenen Medienfragmenten
Di 20.5. 19 – 22 Uhr	Multimedia: Texte produzieren + einbinden	
30.5. - 1.6. Fr 17 – 20 Uhr Sa 10 – 18 Uhr So 10 - 17 Uhr	Multimedia: Bilder produzieren + einbinden Multimedia: Töne einbinden Multimedia: Videos einbinden	
Di. 3.6. 19 – 22 Uhr	Multimedia: Perspektive: Web 2.0	Diskussion, ggf. mit externen Experten Abschlussbesprechung



**„Offensive Fortbildung“ für Deutschlehrkräfte an berufsbildenden
Schulen in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2007/8**